



Toulouse: Flüchtige Männer werfen Bündel von 10.000 € und 3.000 €
aus dem Autofenster

Von der Polizei verfolgt, entledigten sich die Männer eines grossen Bündels von Geldscheinen. Mehrere tausend Euro wurden von ihnen mitten in Toulouse auf die Strasse geworfen.

Am späten Sonntagnachmittag, 23. Oktober, wurde eine Ausweiskontrolle in der Gegend von Rangueil in Toulouse zu einer Verfolgungsjagd. Zwei Personen befanden sich in einem Auto, als Polizeibeamte sie kontrollieren wollten. Der Fahrer kam der Aufforderung zum Anhalten nicht nach, sondern flüchtete, gefolgt von den Polizisten.

Schliesslich hielten die Flüchtenden ihr Fahrzeug an. Aber nicht etwa, um sich nun doch der Kontrolle zu unterziehen, sondern um sich vor der weiteren Flucht einiger Geldbündel zu entledigen. Eines davon hatte einen Wert von 10.000 € und das zweite von 3.000 €. Der eine Flüchtende wurde von einem Polizisten überwältigt, doch er wehrte sich und trat dem Beamten gegen die Hand, wodurch der sich eine Fraktur zuzog.

Der Beamte musste in die Notaufnahme gebracht werden. Der Verdächtige setzte auch später noch seinen Widerstand fort und verletzte einen weiteren Polizisten. Zu guter Letzt konnten die beiden Männer im Alter von 32 und 50 Jahren dann doch in Polizeigewahrsam genommen werden.

Bei den anschliessenden Hausdurchsuchungen fiel den Ermittlern weiteres Bargeld im Wert von 1.150 € in die Hände.